

251

dasselbe an v. Gladiß,
Roethe

13. Dezember 1939.

Herrn Dr. H.-W. Klewitz

Göttingen.

Lieber Herr Klewitz!

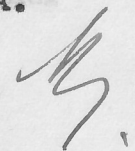
Verehrter Herr Kollege!

Der Präsident und die Gefolgschaft des Reichsinstituts senden Ihnen herzlichste Weihnachtsgrüße und die besten Wünsche für das Jahr 1940, das Sie uns heil und gesund erhalte und uns alle dem siegreichen Ende des Krieges näherbringe.

Die beifolgende kleine Gabe möge als bescheidener Lichtstrahl aus der Welt des historischen Geistes in das lange Dunkel unserer kriegerischen Nächte wirken.

Mit den besten Ferienwünschen:

Heil Hitler!
Ihr ergebener



...der Anciennität nach ältere Gruppe des Kardinalkollegiums darstellen, während die Wähler Innocenz II. erst aus den Kreationen der jüngsten Vergangenheit hervorgegangen sind und stark unter französischem Einfluss (Bernhard von Clairvaux) stehen. Das Schisma erweist sich als

...des stadtrömischen
...der Parteiung im Kar-
...z, soweit ich es bisher
...ich sogar etwas kürzer

am 14. 2. 1939 250

Sehr geehrter Herr Kollege!

*Das Buch, das ich Ihnen heute mit
bringen darf, ist ein Geschenk für DA 3,1, das
überhaupt nicht offen war, bis Abhandlung von Kloss,
Leitoren u. Konstantin Kloss, die mir sehr
günstig empfunden sind. Bitte mir sagen, wenn ich
die Bescheinigung von Bodinsky u. die Abhandlung
des Bohas-Rodestvenskaja die Kloss von
San Domenico mit Ihnen in Bezug auf die
Büch. u. Fortd. anzeige, so das eine nochmalige Aus-
gabe noch möglich ist. Ferner ist mir aufgefallen,*

ler!

bener

